



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

XXXVI. Der Rath zu Wittstock nimmt einen evangelischen Prediger an im J. 1550.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

**XXXIV. Bischof Busso von Havelberg schenkt seinem Kanzler Stephan Plumperdum ein Haus zu Wittstock, im J. 1548.**

Wyr Busso, van Gotts gnaden Bischoff zu havelbergk, bekennen etc., das wyr angesehen vndt erkandt haben die vilfaltige getrawe vnd willige Dienste, Iso der Achbar vnser Cantzler vnd lieber getrawer, steffan plumperdum, vns vnd vnserm stifte gethan vnd hinfurder wol thun kan, soll vnd will, — Jme, Christina feiner eheligen haufsfrawen, vndt Jrer zweier leibes lehns erben — — das hawfs auff vnser freiheytt vor der Burck, zwischen Thomas heyneman vnd vnser Ziegeler hawferen gelegen, mith aller Zubehorung vnd gerechtigkeit, wie es In feinen scheiden gelegen, nichts aufgenommen, aufs genaden zugestalt vnd gegeben haben etc. — Gegeben zu wistogk, Nach Christi vnser henn geburt funff zehnhundert vnd Im acht vnde verzigsten Jhare, mantags nach Cantate.

Vnde wyr Petrus cunradi, Dechant, Conradus schalene, senior, vnd gantz Capittel der Thumkirchen Havelberg, Bekennen etc., das wyr auff gnediges anfinnen des hochwirdigen In godt vaters fursten vndt henn, henn Bussen, bischoffen zu havelbergk, vnser gnedigen fursten vndt herrn, alle vndt Itzliche obgeschriben stücke punct vnd artickell, wy die hurrume vorleibt, consentiret, bewilliget vnde befulbortet haben etc. — gegeben Im Jare vnd tagen wy oblanth.

Aus dem alten Havelbergischen Lehnbuche.

**XXXV. Schenkung eines Priesters zu St. Marien an die Kapelle St. Annen, v. J. 1548.**

In den Namen des Heren Amen. Des Jhars nach feiner hilligen geborth funffzehen hundert vnd Achte vnd viertzigsten, Ist personlich erscheinen der Wirdiger Ern Joachim Rachow, Altariste vnd preister der Capellen Sancta Maria, belegen ahn dem kerckhaue der pffarkercken zu Wistogk, vndt hatt — vbergegeben den Ehrfamen Mathias Barnewitze vnd Achim Maefs, Itziger Zceit vorstender der Capellen Sancte Anne, belegen In der mauren zu Wistogk, vnd desselbigen Hospitals, alle Jar vff Joannis Bapstisten tagk zu mitten Jme sommer, so betagt Ist, bei Simon Selle einen halben gulden muntze vor soes schock houetsumme, so Engel Mollers, itzgedachten Ern Joachim Rachowen Dienerinne, Dem gotts hufe vor eine wonung, die sie Zceit Jhres lebens Jne hatt, Zinsfund schuldighk isth, welcher Zeinse sich die gedachten gottshaus lude von nu ahn Jres gefallens gebrucken vndt Jerlich Infordern mugen etc.

Nach dem Original.

**XXXVI. Der Rath zu Wittstock nimmt einen evangelischen Prediger an im J. 1550.**

Wir Burgermeister vndt Rathmanne der stadt Wittstock, Bekennen — dieweill vns von vnserm

Gnedigsten Herrn dem Churfürsten zue Brandenburg, vff vnser an Sein Churfürstliche Gnaden vntertheniges bitten vndt ansuchen etc., Neben anders Seiner Churfürstlichen Stedten, das Evangelium lauter vndt klar zu lernen vnd predigen, Auch darzue einen Evangelischen Prediger anzunehmen, welcher vnserer eingereumter Christlicher Religion woll vndt Gottlich vorstehen vndt regiren konte, vorgonnet vndt nachgegeben, Weill wihr dan gewußt, Auch durch die Erfahrung gewißlich erlernet, das der Achtbare vndt Gelarter, auch Wirdiger Er Magister Andreas Reyching vns zu vnser angefangenen Christlichen Religion nutzlichen vndt Dienstlichen sein konte, haben wihr Jhn deswegen zu solchem vndt heiligen Ambt rechtshaffen vociret —. Nachdem aber der obgenandter herr Magister folcher vnser vocation rechtshaffen furzustehen sich mit vns eingelassen, haben wihr vns widerumb mit ihme nach allem gebuhr vnd pillichkeit vnd doch dergestalt wie folget — vorgeliehm: Erstlich weill wihr die Gerechtigkeit die pfarre zu vorleihen nicht haben, Ist der herr Magister von vns nicht zum Pfarhern vf die pfarre, befondern zu einem Prediger vndt Seelforger von einem Rathe vndt der gantzen gemeine berufen worden. Doch zum Regenten vnser Kirchen, wie Jhn dan die Institution — des Churfürstlichen Superintendenten weisen wirdt, bis so lange ein Rechtshaffener Pastor vom Capittel gefazet wurde, vf ein Jahr angenommen. Konte es aber muglich sein, das er von vnserm Gnedigsten herrn oder vom Capittel zum Pastoren vorordnet wurde, wollen wihr Jhn auch gerne dafur halten vndt ansehen. Zum Andern hat vns der herr Magister vf diesem itz künftigen Ostern anzutreten, Auch in seinem Amte das Wort Gottes rein vndt ohn alle zuthun der Menschen zu lernen vndt zu predigen, vndt die heiligen Sacramenta also, wie sie von Christo ingefazet, zu vorreichen, angelobet vndt zugesaget. Weill sich dan auch noch viell Mißbrauch in vnser Kirchen von den Papisten teglichen thut eräugnen, wollen wihr beneben Jhme allen muglichen fleiß vorwenden, damit solches mitt der Zeit vndt nach gelegenheit solle abgeschafft werden, wihr wollen Jhn auch, so Jhme vom Capittel wegen der bekentnus der wahrheit ein vngemach vferleget, in dem allem mit vnkosten vortreten vndt in deme bei Jhme treulich vndt feste stehen. Vor solche seine angenommene muhe vndt Arbeit haben wihr Jhme vf ein Jahr vorsprochen 90 gulden, Einen winspell Roggen, 4 fuder holtzes, doch alle virtel Jahr den virtten Theill abzulegen, weil wir Jhme auch einen Mitthelfern als einen Caplan zu halten zugesaget, vndt derselbe nuh nicht kan zu wege bracht werden, wollen wihr Jhme, dieweill er dieselbe des Caplans muhe mitt vff sich laden, 10 fl. vor solche muhe vorehren vndt so Er mit Kranckheit beladen, sol Jhme von seinem Stipendio nichtes abgekurtzet etc. Actum Wittstock, Donnerstages nach Judica, Anno etc. Jm 50sten Jahre etc.

Nach einer alten Copie.

XXXVII. Vertrag der Stadt Wittstock mit dem Domcapitel zu Havelberg über die Bestellung ihres evangelischen Prädikanten zum Pfarrer, v. J. 1551.

Wir nachbeschriebene Philippus Mewes, Jacob Defsman, Anthonius Beutte, Bartholomeus Mollendorpff, Paull Dobberzin, Jasper Scheplitz, hans Schmedt vnd Anthonius Dietert, Burgermeister vndt Rathmanne der Stadt wittstock, Bekennen etc. Nachdeme vndt als die Pfarre zu wittstock sambt allen gebeuden, 6 hufen, Pechten, Renten vndt aller gnade, freiheit vndt Gerechtigkeit, als dar zu gehorig vndt von Alters gebraucht worden, nichtes ausgenommen, dem Ehrwürdigen Thumb Capittel zu havel-